

Mittwoch, den 2. Oktober 1907:  
**Die Erziehung zur Ehe.**

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Otto Günther, Rittergutsbesitzer . . . . .	Heinrich Matthaes
Frau Auguste Günther, Witwe des Bank- direktors Emil Günther . . . . .	Käte Schrötter
Herrmann, stud. jur. { ihre Kinder . . . . .	Hans Ziegler
Suse . . . . .	Emilia Unda
Bella König, Tochter des Fabrikanten König . . . . .	Antonie Ernau
Moritz Lange, stud. phil. . . . .	Robert Schneeweiss
Frau Buschmann, Zimmervermieterin . . . . .	Helene Rietz
Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn . . . . .	Hans-Walter Lassen
Meta Hübcke, Buchhalterin . . . . .	Christel Lorenz
Herr von Bohling . . . . .	Heinrich Götz
Jenny, Stubenmädchen bei Günthers . . . . .	Hermine Körner
Ein Dienstmann . . . . .	Theodor Stolzenberg

Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart, an drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.

Vorher:

**Der Abschied vom Regiment.**

Ein Einakter von Otto Erich Hartleben.

Regie: Hans Sturm.

Ernst Griesfeld, Hauptmann . . . . .	Hans Sturm
Olga, seine Frau . . . . .	Hermine Körner
Gustav von Prandau, Premierleutnant . . . . .	Heinrich Götz
Feldmann { Hauptleute . . . . .	Carl Ekert
Stein . . . . .	Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 3. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

**Ein Volksfeind.**

Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Freitag, den 4. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Husarenfieber**, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronnek.

Samstag, den 5. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B):

**Emilia Galotti.**

Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing.

Sonntag, den 6. Oktober 1907:

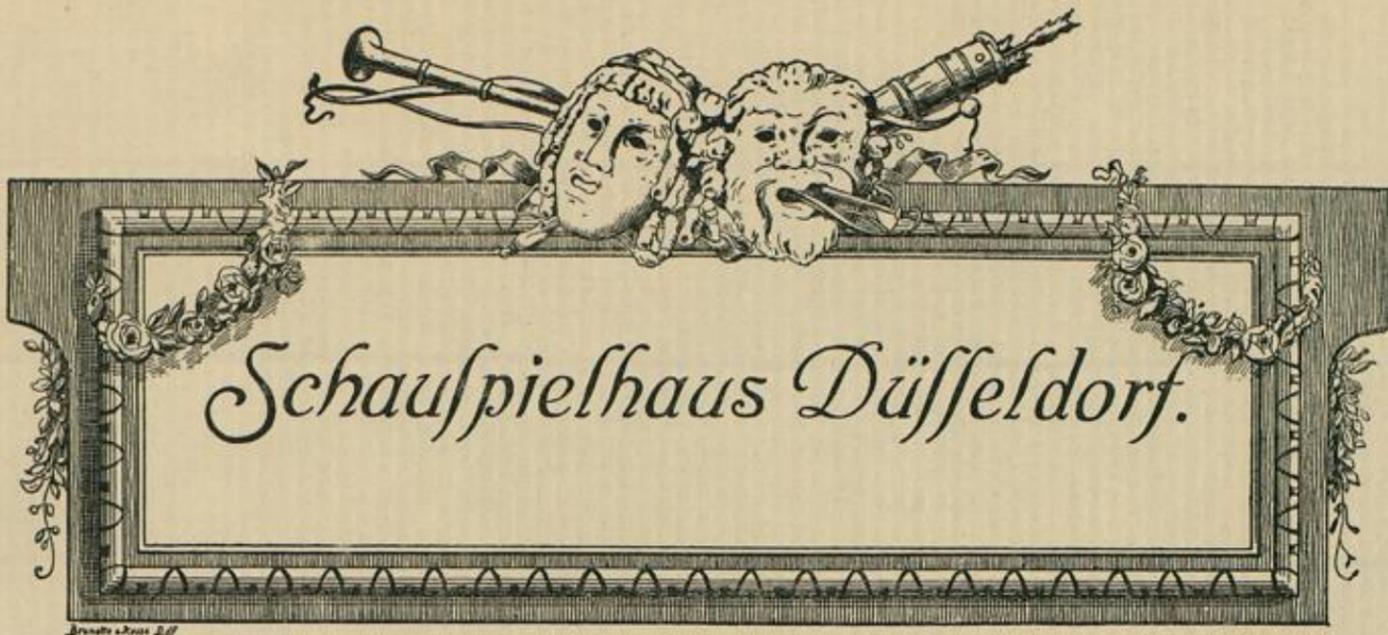
Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**Frank Wedekind**“

Nachmittags 3 Uhr: (Fremden-Vorstellung): „**Ein idealer Gatte**“, von Oscar Wilde.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Der Kaufmann von Venedig.**

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 2. Oktober 1907:

## Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Otto Gürtel, Dittmann, Heinrich Matthaes  
 Frau Aude, die Schrotter  
 Hermann, s Ziegler  
 Suse, lina Unda  
 Bella Köpfer, onie Ernau  
 Moritz Lorenz, bert Schneeweiss  
 Frau Busch, ene Rietz  
 Hugo Busch, s-Walter Lassen  
 Meta Hüter, istel Lorenz  
 Herr von Götze, nrich Götz  
 Jenny, S, imine Körner  
 Ein Dienstmädchen, odor Stolzenberg  
 Die Vorwürfer, egenwart, an drei  
 aufeinander, tag und Montag ab.

## Der Abschied

## Regiment.

Ernst Gröbe,  
 Olga, sei  
 Gustav v.  
 Feldman  
 Stein

s Sturm  
 mine Körner  
 nrich Götz  
 Ekert  
 ed Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Telephonische Biletbestellungen können die vorausbestellten Billets müssen wird anderweitig darüber verfügt. alle Plätze beginnt am V sowie bei der Buchhandlung Müller in dem Passagebureau des Nordd. Gebr. Hartoch, Flingerstrasse.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

von 10—2 Uhr geöffnet. Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden, sonst die Tageskasse an, die Bilet-Ausgabe für ehenden Tages an der Tageskasse e Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), im Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei 4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donners

## E

Schauspiel von Henrik

Freitag, den 4. Oktober 1907,

nds 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## ind.

er grossen Gesamt-Ausgabe. r, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg

Samstag, den

## I

Ein

Uhr (Abonnement B):

## otti.

im Lessing.

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und  
 Nachmittags 3 Uhr: (Fremden-  
 Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

07:  
**Wedekind**  
**Gatte**, von Oscar Wilde.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 218.